

PRESSEMITTEILUNG

EUROSYSTEM UNTERZEICHNET T2S-RAHMENVERTRAG MIT ERSTEN ZENTRALVERWAHRERN

Im Rahmen einer von der Europäischen Zentralbank (EZB) ausgerichteten Feierlichkeit wurde heute der T2S-Rahmenvertrag vom Eurosystem und einer ersten Gruppe von neun Zentralverwahrern unterzeichnet:

- Bank of Greece Securities Settlement System – BOGS (Griechenland)
- Clearstream Banking AG (Deutschland)
- Depozitarul Central S.A. (Rumänien)
- Iberclear (Spanien)
- LuxCSD S.A. (Luxemburg)
- Monte Titoli S.p.A. (Italien)
- National Bank of Belgium Securities Settlement System – NBB-SSS (Belgien)
- VP LUX S.á.r.l. (Luxemburg)
- VP Securities A/S (Dänemark).

Die Unterzeichnung des Rahmenvertrags ist ein wichtiger Meilenstein im T2S-Projekt. Der Vertrag regelt die rechtliche Beziehung zwischen dem Eurosystem und den einzelnen an T2S teilnehmenden Zentralverwahrern. Nach mehr als zweijährigen Verhandlungen wurde er schließlich im November 2011 31 europäischen Zentralverwahrern zur Unterzeichnung bis April 2012 oder, falls mehr Zeit benötigt würde, bis Juni 2012 angeboten.

Auf die Zentralverwahrer, die den Vertrag heute unterzeichnet haben, entfallen etwa zwei Drittel des gesamten Abwicklungsvolumens im Euro-Währungsgebiet. Im Juni 2012 dürften weitere Zentralverwahrer den T2S-Rahmenvertrag unterschreiben.

Die heutige Veranstaltung, an der hochrangige Vertreter aus dem Finanzsektor teilnahmen, bot Gelegenheit zur Würdigung des wichtigen Beitrags der Zentralverwahrer zum T2S-Projekt. EZB-Präsident Mario Draghi beschrieb die Auswirkungen, die T2S für Europa haben wird, mit den folgenden Worten: „In erster Linie soll T2S durch die Förderung eines einheitlichen Markts für

Abwicklungsdienstleistungen zur Attraktivität Europas als Investitionsstandort beitragen. Die Finanzmärkte werden an Sicherheit und Effizienz gewinnen, und die Transparenz im Abwicklungsbereich wird erhöht."

Peter Praet, der im Direktorium der EZB federführend für das T2S-Programm verantwortlich ist, sagte über die weitere Entwicklung des Projekts nach Unterzeichnung des Rahmenvertrags: „... nach dem heutigen Tag wird sich der Fokus des Projekts von Verhandlungen in Richtung Zusammenarbeit verschieben. Wir werden gemeinsam mit den Zentralverwahrern auf die Umsetzung von T2S hinarbeiten – zum Wohle der europäischen Finanzmärkte.“

Die Arbeiten im T2S-Projekt sind nun bereits mehr als zur Hälfte abgeschlossen; die Inbetriebnahme ist für 2015 vorgesehen.

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.